



Version 1.0 März 2020

Verhaltenskodex - Code of Conduct

MEDICE Gruppe

Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG

I. Vorbemerkung

Die Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG ist Teil der MEDICE Gruppe - einem inhabergeführten, stark wachsenden, beständig in neue Geschäftsfelder und Märkte expandierendem und international agierendem Pharmaunternehmen. Mit unserem Produktportfolio stehen wir für eine langfristige und nachhaltige Geschäftspolitik. Eine unserer größten und schutzwürdigsten Stärken ist es, dass wir trotz unseres Wachstums ein Familienunternehmen bleiben, dass sich schützend vor seine Beschäftigten stellt, die tagtäglich mit hoher Verantwortung für uns tätig sind.

Als pharmazeutisches Unternehmen ist es uns besonders wichtig, unsere Mitarbeiter, Patienten, Kunden und Partner korrekt und anständig zu behandeln. Denn unsere Produkte finden nur dann Akzeptanz, wenn wir das Vertrauen von Patienten, Ärzten und Apothekern genießen. Geschäftliche Integrität ist daher der Schlüssel zu nachhaltigem Wachstum, Beschäftigungssicherung und Bewahrung unserer Unternehmenskultur.

Dieser Verhaltenskodex setzt im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und für MEDICE verbindlicher Branchenstandards den Maßstab für die innerbetrieblichen Regelungen für unsere nationale und internationale Geschäftstätigkeit.

Der Verhaltenskodex dient daher als Leitfaden für unser Verhalten im täglichen Geschäftsverkehr. Er sieht vor, dass jeder einzelne Mitarbeiter, jede Führungskraft und jeder Geschäftsführer der MEDICE die Verantwortung für sein Handeln und Verhalten übernimmt. Auch wenn einzelne Abschnitte dieses Verhaltenskodex als besonders wichtig für Mitarbeiter in bestimmten Bereichen des Unternehmens hervorgehoben sind, so haben sich dennoch alle Mitarbeiter mit diesen Abschnitten grundsätzlich vertraut zu machen und im erforderlichen Umfang zu beachten.

Zudem zeigt der Kodex die ethischen Ziele und Grundsätze der Geschäftstätigkeit der MEDICE auf und soll helfen, Risiken zu erkennen und so Rechtsverstöße zu vermeiden.

Zum eigenen Schutz und von MEDICE als Gesamtunternehmen sind alle Mitarbeiter aufgefordert, sich mit den hier niedergelegten Regeln vertraut zu machen und diese für das Tagesgeschäft zu verinnerlichen.



II. Grundsätzliche Regelungen

Alle Mitarbeiter sind im Rahmen ihrer Tätigkeit zur Einhaltung geltender Gesetze, für MEDICE verbindlicher Branchenstandards (z.B. der Verhaltenskodex der Mitglieder des Vereins Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen AKG e.V.) und innerbetrieblicher Regelungen verpflichtet. Die rechtlichen Anforderungen können sich in den verschiedenen Unternehmensbereichen und Tätigkeiten der Mitarbeiter unterscheiden. MEDICE legt besonderen Wert auf die Schulung der Mitarbeiter in den für sie relevanten Tätigkeitsbereichen.

MEDICE strebt in allen Unternehmensbereichen ein verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten an.

Bestehen innerhalb der geltenden Regeln oder in bislang unregelmäßigten Bereichen Zweifel darüber, ob eine bestimmte Verhaltensweise rechtlich zulässig ist, sollen sich die Mitarbeiter mit ihren Vorgesetzten, der Rechtsabteilung oder einem Compliance-Beauftragten in Verbindung setzen oder hinsichtlich interner Richtlinien oder Grundsätze, die für diese zuständige Abteilung befassen.

Respekt für Mensch und Umwelt

III. Gegenseitige Wertschätzung

Besonders wichtig für Mitarbeiter in allen Unternehmensbereichen.

MEDICE schätzt die Vielfalt in der Mitarbeiterschaft. Die Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Ideen im Unternehmen kann einen Wettbewerbsvorteil darstellen und damit letztlich zum langfristigen Fortbestand der gesamten Unternehmensorganisation beitragen.

MEDICE ist in Ländern mit unterschiedlichen Kulturen tätig ist. Diese Vielfalt birgt nicht immer nur Vorteile, sondern erfordert ein sorgsames Management, um gegebenenfalls aufkommende Missverständnisse und Konflikte zu vermeiden und zu lösen. Ein offener und menschlich anständiger Umgang der Mitarbeiter untereinander ist Voraussetzung für den gemeinsamen Erfolg aller Beteiligten.

MEDICE bekennt sich zu einer fairen und gleichberechtigten Behandlung aller Mitarbeiter in Fragen von individueller Entwicklung und Aufstieg.

MEDICE toleriert keine Form der Diskriminierung oder Belästigung am Arbeitsplatz.

IV. Schutz von Umwelt und Gesundheit

Besonders wichtig für Mitarbeiter in allen Unternehmensbereichen.

Der Schutz der Mitarbeiter, Kunden und Dienstleister vor Gesundheitsgefahren und der Umwelt vor schädlichen Einträgen ist ein hohes Gut für MEDICE. Als Industrieunternehmen, das täglich mit diversen chemischen Verbindungen und Prozessmedien arbeitet und dazu eine

Vielzahl von Anlagen und Maschinen betreibt, legt MEDICE besonderen Wert auf eine kontinuierliche Verbesserung der Herstellungsprozesse. So werden Arbeitsunfälle verhindert, schädliche Emissionen in die Umwelt unterbunden und können Kunden und Patienten sicher sein, dass die Produkte von MEDICE höchsten Qualitätsanforderungen genügen.

Arbeitsschutz wird bei MEDICE großgeschrieben. Alle Mitarbeiter sind aufgerufen, sich zum eigenen Schutz und dem der Kollegen an die geltenden Vorschriften zu halten. Das gilt nicht nur am Arbeitsplatz selbst, sondern auch im Straßenverkehr auf dem Werksgelände. Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter sind willkommen und helfen MEDICE dabei, neue und unbekannte Herausforderungen zu meistern.

Der beste Umweltschutz ist der sparsame Umgang mit Ressourcen – eingesparte Materialien schonen die Budgets und belasten erst gar nicht die Umwelt.

Integrität, Qualität und Wettbewerb

V. Persönliche Integrität

Besonders wichtig für Mitarbeiter in allen Unternehmensbereichen.

Persönliche Integrität ist Voraussetzung für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kollegen, Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern.

Geschäftliche Aktivitäten von Verwandten und nahestehenden Personen für MEDICE können zu Interessenkonflikten führen. Mitarbeiter sollen sich an keinen Entscheidungen beteiligen, welche ihre eigenen Interessen und die von Verwandten oder nahestehenden Personen mit den Interessen von MEDICE in Konflikt geraten lassen könnten.

Mitarbeiter dürfen eine Beschäftigung bei MEDICE nicht missbrauchen, um ungerechtfertigt persönliche Vorteile oder Vorteile für Verwandte oder ihnen nahestehende Personen zu erlangen.

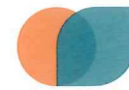
Mitarbeiter müssen mögliche Interessenkonflikte sorgfältig prüfen, bevor sie einem Nebenerwerb nachgehen.

Mitarbeiter dürfen keine Geschenke oder Unterhaltungsangebote anbieten oder annehmen, die Zweifel an ihrer persönlichen Integrität oder der Integrität und Unabhängigkeit von MEDICE aufkommen lassen könnten.

Insbesondere im Umgang mit Angestellten anderer Unternehmen, Angehörigen der medizinischen Fachkreise sowie Mitarbeitern von staatlichen Stellen gelten spezifische gesetzliche und branchenspezifische Regelungen für Zuwendungen und Einladungen, deren Beachtung zwingend ist.

Betriebsmittel und betriebliche Einrichtungen sind grundsätzlich für den betrieblichen Erfolg, nicht für den eigenen persönlichen Vorteil einzusetzen.

VI. Qualität



Besonders wichtig für Mitarbeiter in: Produktion & Technik, Medizin, Zulassung.

Die Aufrechterhaltung hoher pharmazeutischer Qualitätsstandards trägt entscheidend zur Einhaltung regulatorischer Vorgaben bei und ist eine Voraussetzung für unsere Geschäftstätigkeit. MEDICE ist der Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Bestimmungen sowie international anerkannter Standards – z.B. Gute klinische Praxis (GCP), Gute Pharmakovigilanzpraxis (GVP), Gute Distributionspraxis (GDP) und Gute Produktionspraxis (GMP) – verpflichtet und will den hohen Erwartungen ihrer Anspruchsgruppen hinsichtlich Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit ihrer Produkte und Dienstleistungen entsprechen.

Die Sicherheit der Patienten und die konsequente Untersuchung aller Reklamationen (medizinische und pharmazeutisch-technische Reklamationen) haben höchste Priorität.

Alle Mitarbeiter werden regelmäßig geschult, alle Nebenwirkungen/Ereignisse, sonstige Risiken und Kundenbeschwerden umgehend an die zuständige Abteilung zu melden. Es werden Qualitätsmeldungen zu allen Produkten von MEDICE gesammelt, unabhängig davon ob es sich um Meldungen zu Arzneimitteln, Medizinprodukten, Bioziden, Kosmetika oder Lebensmitteln handelt.

VII. Schutz des freien und fairen Wettbewerbs

Besonders wichtig für Mitarbeiter in: Einkauf, Marketing, Vertrieb, Market Access, International Division

Nur in einem fairen Wettbewerbsumfeld können sich gute Ideen durchsetzen und profitieren Patienten und Kunden von verbesserten und/oder günstigeren Produkten. Gesetze gegen Wettbewerbsbeschränkungen (z.B. Kartelle und Monopole) oder unlautere Geschäftspraktiken dienen dem Schutz von Verbrauchern wie redlichen Unternehmen gleichermaßen. Verstöße können für MEDICE und die daran beteiligten Mitarbeiter mit empfindlichen Bußen belegt werden.

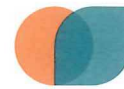
Wettbewerbsbehindernde Absprachen und Praktiken sind nicht gestattet.

Die werblichen Maßnahmen von MEDICE unterliegen einem internen Freigabeprozess, um die wesentlichen Risiken aus unlauterer Werbung zu identifizieren und mit diesen angemessen umzugehen.

VIII. Umgang mit Betäubungsmitteln

Besonders wichtig für Mitarbeiter in: Produktion & Technik

MEDICE lagert, verarbeitet und vertreibt Substanzen, die unter das Betäubungsmittelgesetz (BtMG) fallen. Die Regelungen des BtMG und der dazugehörigen Verordnungen geben den verbindlichen Rahmen für den ordnungsgemäßen Umgang mit den darin erfassten Substanzen vor. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften können gravierende arbeits- und strafrechtliche Konsequenzen für die betroffenen Mitarbeiter nach sich ziehen. Zudem drohen MEDICE empfindliche Geldbußen und ein Ansehensverlust, wenn mit Betäubungsmitteln nachlässig umgegangen wird.



Daher gilt: Mitarbeiter müssen sich strikt an die gesetzlichen Vorgaben und die internen Verhaltensanweisungen für den Umgang mit Betäubungsmitteln halten.

IX. Terrorismus- und Geldwäscheprävention

Besonders wichtig für Mitarbeiter in: Finanzen, Controlling, Vertrieb, International Division, Einkauf

MEDICE achtet auf eine sorgfältige Auswahl und laufende Überwachung von Geschäftspartnern. Dies ist erforderlich zur Verhinderung von Terrorismus-Finanzierung und von Geldwäsche, der Absicherung von Forderungen und dem Schutz des guten Rufes unserer Produkte und unseres Unternehmens selbst. Zu diesem Zwecke sind „Know Your Customer/Vendor“ (KYC/KYV)-Prozesse, einschließlich der Pflege und Heranziehung von Embargo-Listen, allgemeine Geschäftsbedingungen und vertragliche Sonderregelungen etabliert. Dies hat besondere Bedeutung im Auslandsgeschäft. Querbezüge zur Korruptionsprävention, z.B. im Umgang mit politisch exponierten Personen (PEP), finden dabei Berücksichtigung.

X. Geheimhaltungspflichten

Besonders wichtig für Mitarbeiter in allen Unternehmensbereichen.

MEDICE ist ein innovatives Unternehmen. Unser künftiger Erfolg steht und fällt mit der Entwicklung innovativer Produkte und neuartiger Marketing- und Vertriebskonzepte. Dieser Erfolg ist gefährdet, wenn interne Informationen in die falschen Hände geraten. Das gilt ebenfalls, wenn vertrauliche Informationen unserer Partnerunternehmen unzulässiger Weise gegenüber Dritten offenbart werden.

Sämtliche Informationen, die nicht bereits öffentlich verfügbar und nicht für die Veröffentlichung vorgesehen sind, müssen vertraulich behandelt und mit geeigneten Schutzmaßnahmen technischer, organisatorischer und juristischer Art nachweislich vor unbefugter Kenntnisnahme geschützt werden.

Bevor mit potentiellen neuen Partnern, gleich auf Lieferanten-, Entwicklungs- oder Vertriebsseite über Inhalte gesprochen wird, muss auf den Abschluss einer Geheimhaltungsvereinbarung bestanden werden. Kein Geschäftsabschluss kann so dringend sein, dass auf diesen Zwischenschritt verzichtet werden kann.

Salzgitter, den 23.10.2023

Dr. Uwe Baumann

Nils Ole Wolcke